

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>Abschnitt I</b>	
<b>Systematische Studien</b>	
<b>Phänomenologische Forschungen in der deutschen Erziehungswissenschaft</b>	<b>15</b>
<b>Das Subjekt in der Erziehung - Anmerkungen zum pädagogischen Verstehen und Wissen</b>	<b>43</b>
<b>Das Recht des anderen Menschen. Die Ungleichheit des Anderen vor dem Hintergrund universaler Gleichheit</b>	<b>63</b>
<b>Wollen was man soll? Autonomie und Heteronomie im moralischen Bildungsprozess</b>	<b>77</b>
<b>„Fremd“ - Verstehen - Irritationen pädagogischer Erfahrung</b>	<b>91</b>
<b>Die phänomenologisch orientierte Pädagogik Martinus Jan Langevelds auf dem Weg zur lebensweltlichen pädagogischen Forschung. „Integrale Pädagogik“ im Zeichen ihrer Pluralisierung.</b>	<b>111</b>

## **Abschnitt II**

### **Phänomenologisch orientierte Studien über Kinder und Kindheit**

#### **Selbständige Kinder im Kontext ihrer Lebenswelten.**

Phänomenologisch-pädagogische und sozialwissenschaftliche Interpretationen

129

#### **Differenz- und Fremderfahrungen im Verhältnis von Kindern und Erwachsenen.**

Ausgewählte pädagogische Konzeptualisierungen und Modellierungen

165

## **Abschnitt III**

### **Phänomenologisch orientierte methodische und methodologische Analysen**

#### **„Mein Ausdrucksmittel sind 26 Buchstaben ...“ (Ricarda)**

Autobiographische Sinnfixierungen des Ich

177

#### **„Und jetzt habt ihr eine Lehrerin gekriegt mit einem so komplizierten Namen ...“**

Fremderfahrungen im Widerstreit professioneller wissenschaftlicher Deutungen

201

#### **Die biographische Perspektive auf das Kind - aus phänomenologisch-erziehungswissenschaftlicher Sicht -**

223

#### **Drucknachweise**

247